

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Bauwesen und Verkehr der
Gemeinde Heidgraben (öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 26.09.2012

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Heidgraben, Uetersener Straße 8 -
Sitzungszimmer

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Udo Tesch SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Frank Büchner	SPD	
Herr Dirk Freese	CDU	
Herr Holger Kleinwort	CDU	Vors.
Herr Karl-Heinz Kröplin	Ausschuss	
für Bauwesen und Verkehr		
Herr Gerhard Lohse	SPD	
Herr Frank Tesch	SPD	
Herr Hans-Georg Veithöfer	Ausschuss	
für Bauwesen und Verkehr		

Außerdem anwesend

Herr Rainer Dieck CDU
Herr Ernst-Heinrich Jürgensen SPD

Protokollführer/-in

Frau Anke Rühlow

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Kurt Böge	SPD
Herr Karsten Wende	CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 31.08.2012 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 8 und 9 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 1.1. Energieversorgung für das Gemeindezentrum, Grundschule mit Turnhalle und Kindergarten
 - 1.2. Sanierungsarbeiten am Abwasserkanal (Hauptsammler West)
 - 1.3. Zuwegung zum Schulgrundstück
2. Unterhaltung von Gemeindestraßen
 - 2.1. Lerchenfeld
 - 2.2. Dorfstraße
 - 2.3. Lindenweg
 - 2.4. Eichenweg
 - 2.5. Spökerdamm
3. Meldung von Maßnahmen für die Unterhaltung von Straßen und Wegen durch den Wegeunterhaltungsverband Pinneberg
4. Energieversorgung des Gemeindezentrums mit Grundschule, Turnhalle und Kindergarten
5. Unterhaltungsmaßnahmen am Schulgebäude - Energiemaßnahmen
6. Straßenbeleuchtung - EU-Richtlinie, Neuregelung ab 2015
7. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

zu 1.1 Energieversorgung für das Gemeindezentrum, Grundschule mit Turnhalle und Kindergarten

Am 24.09.2012 wurde per Knopfdruck die Warmwassergewinnung aus Abwasser über Wärmetauscher und Wärmepumpe in Betrieb genommen. Die Wärmeversorgung erfolgt für die Grundschule, Gemeindezentrum,

Kindergartenräume und Feuerwehr über eine Zentrale von der Turnhalle (ehemaliger Heizungsraum).

Die Gemeinde hatte ohnehin für die Wärmeversorgung (Heizung) eine Fernwärmeleitung von der Turnhalle zum alten Schulgebäude bauen müssen. Die im Stallgebäude betriebene Gaskesselanlage war über 40 Jahre alt. Die Kosten für die Fernwärmeleitung war mit 120.000,00 € veranschlagt. Das alte Stallgebäude (ehemals Toilettengebäude) soll ohnehin einem Erweiterungsbau weichen (Mensa).

Die Investitionen für die Gesamtbaumaßnahme (Wärme aus Abwasser) werden mit 400.000,00 € veranschlagt. Gefördert wird die Maßnahme aus dem Investitionsfond des Kieler Wirtschaftsministeriums.

Die Gemeinde hat 80.000,00 € als Zuschuss übernommen und zahlt diesen Betrag in 2 Raten 2012 = 40.000,00 € und 2013 = 40.000,00 €.

Ob mit einer Kostenminderung in der Wärmelieferung gerechnet werden kann, lässt sich erst nach ca. 2 Jahren sagen.

Lobend erwähnt werden muss, dass der AZV, der Bauherr und künftig Wärmelieferant ist, einen Beitrag zur Minderung des CO² beiträgt.

zur Kenntnis genommen

zu 1.2 Sanierungsarbeiten am Abwasserkanal (Hauptsammler West)

Die Abwassertransportleitung des AZV-Südholstein wird im Gebiet der Gemeinde Heidgraben und Teilbereiche der Stadt Uetersen, saniert.

Es werden nach Reinigung der Transportleitung in diese Inliner zur Stabilisierung eingezogen. Die Arbeiten sollen in diesem Abschnitt noch 2012 fertig abgeschlossen werden.

Der Wiesenweg in Heidgraben musste für den Durchgangsverkehr gesperrt werden.

zur Kenntnis genommen

zu 1.3 Zuwegung zum Schulgrundstück

Der Fußweg von der Schulstraße zum Eingang der Grundschule ist neu durch die Firma Rosenthal, Seeth-Ekholt mit Betonpflaster befestigt worden. Die alten Platten waren 35 Jahre alt und zeigten erhebliche Schäden. Die Baumaßnahme wurde in den Sommerferien durchgeführt. Die Kosten betragen 5.471,05 €.

zur Kenntnis genommen

zu 2 Unterhaltung von Gemeindestraßen

zu 2.1 Lerchenfeld

Im Einmündungsbereich der Gemeindestraße Lerchenfeld in die Betonstraße wurde die Bankette ausgebessert durch das Verlegen von Gittersteinen.

Die Arbeiten wurden von der Firma Uhl, Elmshorn ausgeführt. Begleitet wurde die Baumaßnahme von Herrn Ing. Hans Krohn.

Die Kosten belaufen sich auf 4.501,88 € und sind aus der H.St.Nr.1023.6300.51000 gezahlt worden.

Der Ausschuss nimmt von der Maßnahme Kenntnis und genehmigt die Baumaßnahme.

zur Kenntnis genommen

zu 2.2 Dorfstraße

Die Dorfstraße zeigt in Höhe des Grundstückes Nr. 7 eine Versackung im Asphalt. Die Ursache konnte noch nicht ermittelt werden. Es soll zunächst ein Kanalfilm erstellt werden.

Die Gemeinde wird durch Herrn Bau.Ing. H.Krohn, Tornesch Kostangebote einholen und die Arbeiten an die Firma Uhl, Elmshorn vergeben.

In Höhe des Grundstückes Nr. 8 wird ein Verschleiß der Oberflächenbefestigung im Asphalt festgestellt. Es wird notwendig, die Oberfläche entsprechend zu behandeln (neue Verschleißdecke in diesem Abschnitt). Auch hier werden Kostangebote eingeholt.

Der Ausschuss nimmt von den geplanten Maßnahmen Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

zu 2.3 Lindenweg

Die Dorfstraße zeigt in Höhe des Grundstückes Nr. 7 eine Versackung im Asphalt. Die Ursache konnte noch nicht ermittelt werden. Es soll zunächst ein Kanalfilm erstellt werden.

Die Gemeinde wird durch Herrn Bau.Ing. H.Krohn, Tornesch Kostangebote einholen und die Arbeiten an die Firma Uhl, Elmshorn vergeben.

In Höhe des Grundstückes Nr. 8 wird ein Verschleiß der Oberflächenbefestigung im Asphalt festgestellt. Es wird notwendig, die Oberfläche ent-

sprechend zu behandeln (neue Verschleißdecke in diesem Abschnitt). Auch hier werden Kostenangebote eingeholt.

Der Ausschuss nimmt von den geplanten Maßnahmen Kenntnis.

einstimmig beschlossen

zu 2.4 Eichenweg

In Höhe des Grundstückes 26-28 im Einmündungsbereich „Im Winkel“ blättert die Asphaltfeindecke (Verschleißdecke) ab. Es handelt sich um eine Fläche von ca. 100 m².

Die Einmündung der Straße „Im Winkel“ müsste ebenfalls ausgebessert werden.

Der Ausschuss beschließt nach Einholung von Angeboten die Arbeit noch möglichst 2012 ausführen zu lassen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Der Wegeunterhaltungsverband ist zu informieren.

einstimmig beschlossen

zu 2.5 Spökerdamm

Die Firma Formann, Hauptstraße, Heidgraben hat auf einer Strecke von ca. 50 lfd. m. geschreddertes Baumaterial eingebaut. Im Material befindet sich auch viel Glas.

Die Firma, Inh. Lars Formann wurde am 24.09.12 aufgefordert, das Material wieder aufzunehmen oder mit geeignetem Material abzudecken.

zur Kenntnis genommen

zu 3 Meldung von Maßnahmen für die Unterhaltung von Straßen und Wegen durch den Wegeunterhaltungsverband Pinneberg

Bgm. Tesch berichtet über den Kontostand der Gemeinde Heidgraben. Unter Berücksichtigung des Beitrages 2012 wird der Kontostand am 31.12.2012 rd. 14.000,00 € betragen.

Eine Meldung von Deckenarbeiten (Schwarzdecken) auf Gemeindewegen im Jahr 2013 ist nach Auffassung von Bgm. Tesch nicht erforderlich. Evtl. Maßnahmen sollte man auf 2015 verschieben.

Es wären für 2013 die Maßnahmen zu melden, die unter TOP 2 genannt sind, wenn dieses zu geringeren Kosten führt und die Unterhaltung einen Aufschub duldet.

Nach weiterer Aussprache beschließt der Ausschuss keine Unterhaltungsmaßnahmen durch den Verband 2013 durchführen zu lassen.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Energieversorgung des Gemeindezentrums mit Grundschule, Turnhalle und Kindergarten

Nach Verlegung der Versorgungsleitungen durch den AZV-Südholstein (Wärmeversorgungs-einrichtungen) mussten die Gasthermen demontiert werden. Ebenso ist der erst 2011 eingebaute Heizkessel im Altgebäude zur Versorgung der Büchereiräume und der beiden Mietwohnungen abgeklemmt worden. Dieser Kessel soll im Heizungsraum des Sport- und Jugendraumes eingebaut werden. Der dortige Kessel hat bereits 20 Jahre Laufzeit überschritten.

Die Gasthermen in allen Versorgungseinrichtungen durch eine Wärmeversorgung durch den AZV-Südholstein sind von der Firma Petersen, Osterönfeld demontiert worden.

Die Verlegung (Montage) des Heizkessels vom alten Schulgebäude soll durch die Firma Behrens, Haselau erfolgen.

Der Ausschuss nimmt von den vorgetragenen Maßnahmen Kenntnis und genehmigt bzw. stimmt den erteilten Aufträgen zu.

zur Kenntnis genommen

zu 5 Unterhaltungsmaßnahmen am Schulgebäude - Energiemaßnahmen

Bgm. Tesch berichtet über den Bauzustand des alten Schulgebäudes. Er empfiehlt eine Untersuchung durch ein Architekturbüro durchführen zu lassen, ob und in welchem Umfang Maßnahmen zur Einsparung von Energie notwendig werden (Wärmedämmungsmaßnahmen). Das Altgebäude wurde 1898 errichtet. Hierzu gehören auch die beiden Mietwohnungen und die Gemeindebücherei im Erdgeschoss.

In der weiteren Aussprache regt Herr D. Freese (GV) an, die Erneuerung der Fenster in den Wohnungen vorzuziehen.

Der Ausschuss beschließt einstimmig wie folgt:

- 1.) Bgm. Tesch wird ermächtigt, einen Architekten zu beauftragen, ein Gutachten über den Unterhaltungszustand des Gebäudes erstellen zu lassen und eine Kostenermittlung durchführen zu lassen.
- 2.) Soweit erforderlich, ist ein Fachingenieur für Energiemaßnahmen

- hinzuzuziehen.
- 3.) Nach Vorliegen der Unterlagen ist über die Notwendigkeit von baulichen Maßnahmen zu beraten.
 - 4.) Es ist zu prüfen, ob und in welchem Umfang Fördermittel vom Kreis, Land oder Investitionsbank bereitgestellt werden können.

einstimmig beschlossen

zu 6 Straßenbeleuchtung - EU-Richtlinie, Neuregelung ab 2015

Nach den EU-Richtlinien sind die Straßenlaternen bis zum 31.12.2015 auf LED-Leuchten umzustellen. Dieses würde Kosten in Höhe von 301.600,00 € für die Gemeinde bedeuten.

(377 Lampen à 800,00 €)

Es bleibt abzuwarten, ob die Maßnahme überhaupt bis 2015 durchgeführt werden kann. Es werden sich Lieferschwierigkeiten bei der Industrie in der Produktion zeigen.

Der Ausschuss beschließt nach weiterer Aussprache wie folgt:

- 1.) Die reparaturanfälligen Lampen sind bei Bedarf auf LED-Leuchten umzustellen.
- 2.) Es ist zu prüfen, ob bei einer Generalmaßnahme Fördermittel bereitgestellt werden und in welcher Höhe.

einstimmig beschlossen

zu 7 Einwohnerfragestunde

Es werden Fragen nicht gestellt.

Um 21.00 Uhr wird der öffentliche Teil der Sitzung geschlossen und nach einer Raucherpause von rd. 5 Min. als nichtöffentliche Sitzung fortgesetzt.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.11.2012

(Holger Kleinwort)
Vorsitzender

(Anke Rühlow)
Protokollführerin